

## Tanz in den Mai: Hopfen Sie mit?

# „Der Abend ist längst schöne Tradition“

**A**m kommenden Dienstag ist es wieder soweit: der Fellbach-Hopf – also die Kneipentour in der Nacht zum 1. Mai – geht in die 19. Runde. In 20 Locations wird vor dem Feiertag die Nacht zum Tag gemacht. Insgesamt zehn Shuttle-Busse sind dafür im Einsatz und bringen die feierlustigen Gäste von Ort zu Ort. An den verschiedenen Stationen erwartet die Nachtschwärmer Partymusik von Italo-Pop bis hin zum Hofbräu-Regiment. Neben Live-Musik ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Wie stehen die Fellbacher zu der Veranstaltung? Haben sie sich die Kneipentour in der Walpurgisnacht rot im Kalender eingetragen oder ist der Partytrubel eher nicht ihr Fall? Simone Käser (Text) und Patricia Sigerist (Fotos) haben sich in der Stadt umgehört.



*Christine Veltsios, 43, Bankkauffrau, Fellbach*

Der Hopf gehört bei uns fest dazu. Der Abend ist längst schöne Tradition, da wir in der Kneipenacht immer den Auftritt unserer Lieblingsband Time Warp genießen. Die treten beim Großen Haus in Schmiden auf. Deshalb gehen wir auch nur dort hin und fahren nicht umher.



*Eugen Schneider, 39, Servicetechniker, Oeffingen*

Ich fahre in diesem Jahr am Maifeiertag weg, deshalb würde es zeitlich gar nicht gehen. Ich kenne den Hopf bisher auch gar nicht, weil ich erst hierher gezogen bin. Aber die Kneipenacht klingt gut, vielleicht schaue ich mir das in einem anderen Jahr mal an und hopfe mit.



*Enver Pireci, 52 Jahre, Busfahrer aus Fellbach*

Ich bin in Ludwigsburg Busfahrer. Ich glaube, dass es da im Kreis etwas Ähnliches mit Shuttle-Bussen gibt. Am 1. Mai arbeite ich, deshalb könnte ich nicht am Hopf teilnehmen. Aber die Idee ist nett. Da kann man kleine Ausflüge machen und lernt verschiedene Kneipen kennen.



*Ralph Neuffer, 51 Jahre, Angestellter aus Fellbach*

Dieses Jahr gehen wir nicht auf den Hopf. Irrendwie haben wir weder Lust noch Zeit. Aber wir haben natürlich schon mal mitgemacht. Das ist schon eine coole Sache. Ist ja auch gut, wenn was los ist in der Stadt. Deshalb ist es auch klar, dass wir mal wieder dabei sein werden.



*Yasemin Emeksiz, 27, Beamtin, Kornwestheim*

Ich kenne den Fellbacher Hopf zwar nicht, aber ich finde die Veranstaltung von der Idee her interessant. Besonders gut ist es, dass die Leute, wenn sie was getrunken haben, einen Shuttle-Bus nehmen können. Dann besteht nicht die Gefahr, dass sie betrunken am Steuer sitzen.